

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SPRACHE UND DICHTUNG

Pressemitteilung

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung tagt in Stockholm

Frühjahrstagung vom 12. bis 15. Mai 2011

Die diesjährige Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung findet vom 12. bis 15. Mai in Stockholm statt, in enger Kooperation mit dem Goethe-Institut Schweden. 47 Jahre nach der legendären Tagung der Gruppe 47 in Sigtuna, und kurz vor der Buchmesse Göteborg, deren Schwerpunkt in diesem Jahr die deutschsprachige Literatur ist, besucht damit eine repräsentative Vertretung der deutschen Literatur Schweden: Über 60 Mitglieder der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung – Erzähler, Dramatiker, Lyriker, Übersetzer, Sprach- und Literaturforscher, aber auch Historiker und Philosophen – suchen den Austausch mit ihren schwedischen Kollegen wie auch mit den Mitgliedern der schwedischen Schwesterakademie Svenska Akademien.

Prominent eröffnet wird die Tagung mit Autorinnen und Autoren, die in Schweden und Deutschland zu den wichtigsten Stimmen der Gegenwartsliteratur zählen. **Sara Stridsberg** und **Ingo Schulze**, **Monika Fagerholm** und **Felicitas Hoppe** sowie **Per Olov Enquist** und **Michael Krüger** begegnen sich an diesem Abend, teilweise zum ersten Mal, und sprechen über eine der wunderbarsten Sachen der Welt: die Literatur. Drei Persönlichkeiten des literarischen Lebens - **Aris Fioretos**, **Svante Weyler** und **Heinrich Detering** – führen durch den Abend.

Das legendäre Treffen der Gruppe 47 in Sigtuna im Jahr 1964 steht im Mittelpunkt einer weiteren Veranstaltung: Der heute 96-jährige **Gustav Korlén**, Nestor der schwedisch-deutschen Kulturbeziehungen, regte damals dieses Treffen an. Er selbst wie auch **Lars Gustafsson**, **F.C. Delius** und **Peter Hamm**, Teilnehmer der damaligen Tagung, werden an dieses besondere Treffen erinnern, das nicht zuletzt von glänzender Literaturkritik geprägt gewesen sein soll.

Den durch den Nationalsozialismus nach Schweden geflohenen deutschen Dichtern ist die Veranstaltung „Literatur und Exil in Schweden“ gewidmet. Nelly Sachs und Peter Weiss sind sicher die bekanntesten der nach Schweden geflohenen Schriftsteller, aber bei weitem nicht die einzigen. Der Literaturwissenschaftler **Helmut Müssener** wird über die deutschsprachigen Emigranten informieren und mit **Aris Fioretos**, **Markus Huss** und **Peter Hamm** über die Jahre des Exils sprechen. Die Dichter Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Peter und Alexander Weiss, Günter Dallmann und andere werden durch die Lesung ausgewählter Texte selbst zu Wort kommen.

Zum Abschluss der Tagung vergibt die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung ihre Frühjahrspreise: Den mit 15.000 Euro dotierten, vom Land Hessen gestiftete, Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung erhält **Frank Günther** für seine Shakespeare-Übertragungen. Der Literaturkritiker **Denis Scheck** wird die Laudatio halten. Der spanische Übersetzer und Lyriker **Feliu Formosa** erhält den mit 12.500 Euro dotierten Friedrich-Gundolf-Preis für die Vermittlung deutscher Kultur im Ausland. Der Literaturwissenschaftler **Àxel Sanjosé** wird ihn würdigen.

Die Auslandstagungen der Deutschen Akademie, die in der Regel alle zwei Jahre unternommen werden, sind ein wichtiges Instrument, um die Begegnung und den Austausch mit anderen Ländern, mit ihrer Kultur zu suchen und daraus längerfristige Kontakte zu entwickeln.

4. Mai 2011

Nähere Informationen zum Programm unter:

www.deutscheakademie.de

www.goethe.de/ins/se/sto/ver/de7537365v.htm

Corinna Blattmann
Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexandraweg 23 | 64287 Darmstadt

t.: +49 06151 | 409216

f.: +49 06151 | 409299

e-mail: corinna.blattmann@deutscheakademie.de

www.deutscheakademie.de